

ALKOHOLKONSUM

Die durch übermäßigen Alkoholkonsum bedingte Gesundheitsbelastung ist, sowohl was die Morbidität als auch die Mortalität betrifft, in den meisten Teilen der Welt ganz erheblich. Hoher Alkoholkonsum geht mit einer Reihe von gesundheitsschädigenden Effekten und negativen Folgen für die Gesellschaft einher, wie erhöhtes Risiko von Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Schlaganfall sowie von Leberzirrhose und bestimmten Krebsarten. Alkoholkonsum während der Schwangerschaft erhöht das Risiko von körperlichen und geistigen Geburtsschäden beim Kind. Zudem kann Alkoholkonsum auch auf Grund von Unfällen, Verletzungen, tätlichen Angriffen, Gewalt, Mord und Selbstmord zu Tod oder Behinderung führen. Schätzungen zufolge verursacht der Alkoholkonsum weltweit jährlich mehr als 2 Millionen Todesfälle. In der Russischen Föderation war der drastische Anstieg der vorzeitigen Mortalität und des Rückgangs der Lebenserwartung in den 1990er Jahren z.T. auf exzessiven Alkoholkonsum zurückzuführen.

Im Jahr 2010 verabschiedete die Weltgesundheitsorganisation eine weltweite Strategie zur Bekämpfung des schädlichen Alkoholkonsums, die sowohl direkte Maßnahmen vorsieht, wie medizinische Leistungen bei alkoholbedingten Gesundheitsproblemen als auch indirekte Maßnahmen bezüglich der Verfügbarkeit, Vermarktung und Preisgestaltung alkoholischer Erzeugnisse.

Überblick

Gemessen am jährlichen Alkoholumsatz beläuft sich der Alkoholkonsum auf der Basis der jüngsten verfügbaren Daten im OECD-Durchschnitt auf 9,1 Liter je Erwachsenen. Den Angaben zufolge war der Alkoholkonsum in Frankreich, Österreich, Portugal, der Tschechischen Republik und Estland mit 12,0 oder mehr Litern jährlich je Erwachsenen am höchsten. Ein geringer Alkoholkonsum wurde in Indonesien, Indien, der Türkei und Israel verzeichnet, wo religiöse und kulturelle Traditionen den Alkoholkonsum in einigen Bevölkerungsgruppen einschränken, sowie in China, Mexiko und einigen nordischen Ländern (Norwegen, Island und Schweden).

Der durchschnittliche Alkoholkonsum ist im Lauf der letzten drei Jahrzehnte in vielen OECD-Ländern zwar allmählich zurückgegangen, in einigen anderen Ländern, wie Island, Finnland und Mexiko, ist er jedoch gestiegen. In den OECD-Ländern war ein gewisses Maß an Konvergenz bei den Trinkgewohnheiten festzustellen, da in vielen traditionellen „Bierländern“ der Weinkonsum und in vielen traditionellen „Weinländern“ der Bierkonsum zugenommen hat. In den traditionellen Weinerzeugerländern Italien, Frankreich und Spanien sowie in der Slowakischen Republik und Deutschland ist der Pro-Kopf-Alkoholverbrauch seit 1980 um über ein Drittel gesunken. In der Russischen Föderation ebenso wie in Brasilien und China hat der Alkoholkonsum erheblich zugenommen, wenngleich der Pro-Kopf-Konsum in den beiden letztgenannten Ländern nach wie vor niedrig ist.

Die im Ländervergleich und im Zeitverlauf zu beobachtenden Unterschiede beim Alkoholkonsum sind nicht nur auf sich ändernde Trinkgewohnheiten zurückzuführen, sondern auch auf politische Maßnahmen zur Einschränkung des Alkoholenusses. Werbe- und Verkaufsbeschränkungen sowie Alkoholsteuern haben sich als wirksame Mittel zur Senkung des Alkoholkonsums erwiesen. Strenge Verkaufsbeschränkungen und hohe Alkoholsteuern schlagen sich in den meisten nordischen Ländern in einem generell geringeren Alkoholkonsum nieder, während der Rückgang des Alkoholkonsums in Frankreich, Italien und Spanien mit der freiwilligen und gesetzlich vorgeschriebenen Regulierung der Alkoholwerbung infolge einer EU-Richtlinie von 1989 zusammenhängen könnte.

Definition

Der Alkoholkonsum entspricht dem jährlichen Umsatz an reinem Alkohol in Litern je Einwohner ab 15 Jahre.

Vergleichbarkeit

Zur Umrechnung der alkoholischen Getränke in reinen Alkohol werden nicht in allen Ländern dieselben Methoden angewandt. In den amtlichen Statistiken bleibt der nicht erfasste Alkoholkonsum, wie beispielsweise die Produktion für den Eigenverbrauch, unberücksichtigt. In Italien beziehen sich die Angaben auf den Alkoholkonsum der Bevölkerung ab 14 Jahren, in Schweden ab 16 Jahren und in Japan ab 20 Jahren. In einigen Ländern (z.B. Luxemburg) spiegelt der inländische Umsatz den tatsächlichen Verbrauch der Inländer nicht richtig wider, weil durch den Absatz an Gebietsfremde eine erhebliche Diskrepanz zwischen dem inländischen Umsatz und dem Verbrauch entstehen kann.

Der Pro-Kopf-Alkoholverbrauch in der Erwachsenenbevölkerung liefert zwar nützliche Hinweise auf Langzeittrends, er gibt jedoch keinen Aufschluss darüber, in welchen Bevölkerungsgruppen ein verstärktes Risiko gesundheitsschädigender Trinkgewohnheiten besteht. Der punktuelle Konsum großer Alkoholmengen, die sogenannte „Sauftour“, ist ein besonders gefährliches Konsummuster, das in einigen Ländern und sozialen Gruppen (vor allem unter jungen Männern) in der Aufwärtstendenz ist.

Quelle

- OECD (2011), *OECD Health Statistics*, OECD Publishing.

Weitere Informationen Analysen

- OECD (2011), *Consumption Tax Trends 2010: VAT/GST and Excise Rates, Trends and Administration Issues*, OECD Publishing.
- OECD (2010), *Drugs and Driving: Detection and Deterrence*, OECD Publishing.
- Huerta, M. und F. Borgonovi (2010), „Education, Alcohol Use and Abuse Among Young Adults in Britain“, *OECD Education Working Papers*, No. 50.

Statistiken

- OECD (2011), *Health at a Glance*, OECD Publishing.
- OECD (2010), *Health at a Glance: Europe 2010*, OECD Publishing.

Zur Methodik

- OECD (2011), *A System of Health Accounts*, OECD Publishing.

Online-Datenbanken

- OECD Health Statistics.

Websites

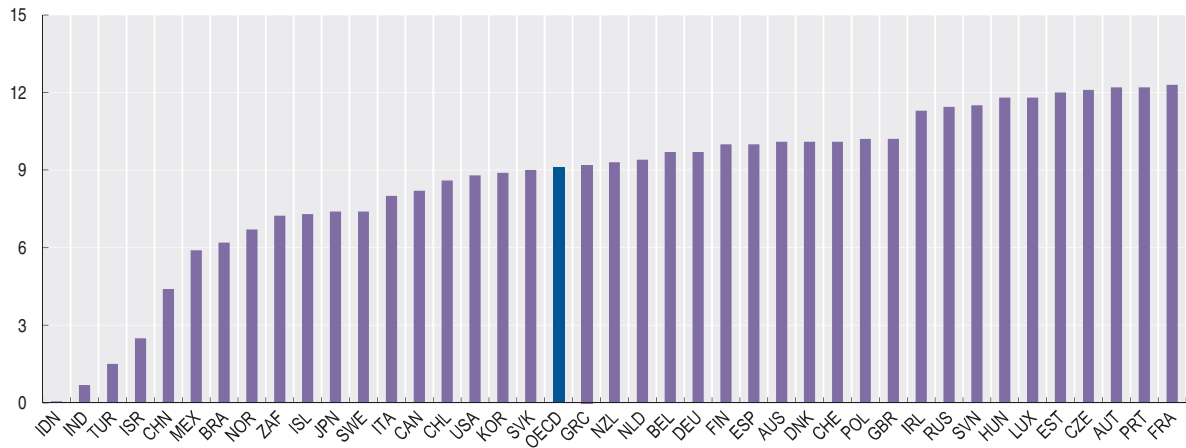
- OECD Health Data, www.oecd.org/health/healthdata.
- Health at a Glance 2011, www.oecd.org/health/healthataglance.



ALKOHOLKONSUM

Alkoholkonsum in der Bevölkerung ab 15 Jahre

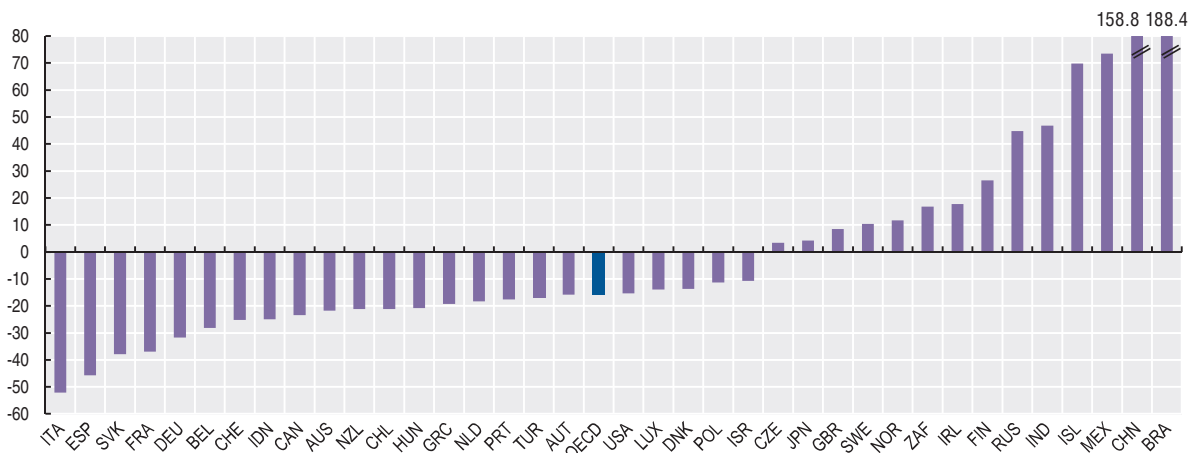
Liter pro Kopf, 2009 oder letztes verfügbares Jahr



StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/888932507939>

Veränderung des Pro-Kopf-Alkoholkonsums in Litern, Bevölkerung ab 15 Jahre

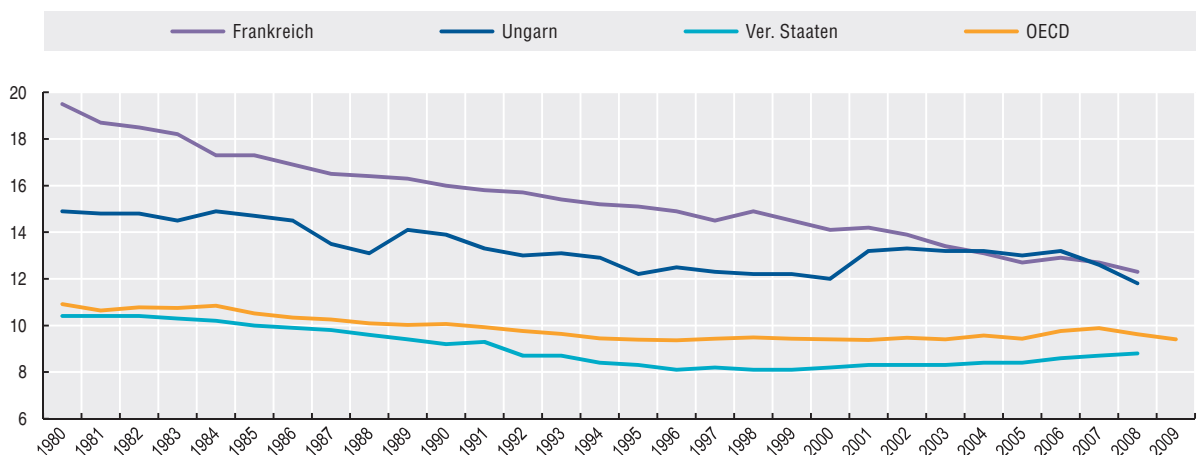
Durchschnittliche jährliche Veränderung in Prozent, 1980-2009 oder letzter verfügbarer Zeitraum



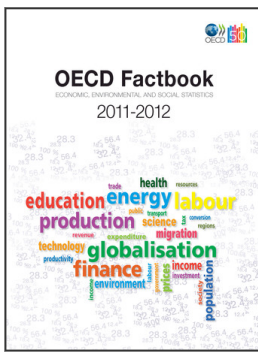
StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/888932507958>

Veränderung des Alkoholkonsums in der Bevölkerung ab 15 Jahre

Liter pro Kopf



StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/888932507977>



From:
OECD Factbook 2011-2012
Economic, Environmental and Social Statistics

Access the complete publication at:
<https://doi.org/10.1787/factbook-2011-en>

Please cite this chapter as:

OECD (2012), "Alkoholkonsum", in *OECD Factbook 2011-2012: Economic, Environmental and Social Statistics*, OECD Publishing, Paris.

DOI: <https://doi.org/10.1787/9789264125469-108-de>

Das vorliegende Dokument wird unter der Verantwortung des Generalsekretärs der OECD veröffentlicht. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Argumente spiegeln nicht zwangsläufig die offizielle Einstellung der OECD-Mitgliedstaaten wider.

This document and any map included herein are without prejudice to the status of or sovereignty over any territory, to the delimitation of international frontiers and boundaries and to the name of any territory, city or area.

You can copy, download or print OECD content for your own use, and you can include excerpts from OECD publications, databases and multimedia products in your own documents, presentations, blogs, websites and teaching materials, provided that suitable acknowledgment of OECD as source and copyright owner is given. All requests for public or commercial use and translation rights should be submitted to rights@oecd.org. Requests for permission to photocopy portions of this material for public or commercial use shall be addressed directly to the Copyright Clearance Center (CCC) at info@copyright.com or the Centre français d'exploitation du droit de copie (CFC) at contact@cfcopies.com.